



Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Protokoll der 10. Sitzung des 21. Studierendenrates der MLU

Sitzungsleitung: Ulschan Scheler & Hannes Becher
Protokollant: Jonas L. Dabelow
Ort: Hallischer Saal
Datum: 16.5.2011
Beginn: 19.07 Uhr
Ende: 20.51 Uhr
Protokollversion: öffentliche Version
Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste!

Tagesordnung

TOP 0	Tagesordnung	3
TOP 1	Protokoll vom 02.05.2011	3
TOP 2	Berichte aus den AKs	3
	2.1 AK ALV	3
	2.2 AK Antifa	3
	2.3 AK Sport	3
	2.4 AK BiPo	3
	2.5 AK Studieren mit Kind	4
	2.6 AK Internationale Studierende	4
	2.7 AK Wohnzimmer	4
	2.8 Studentenwerksvertreter	4
TOP 3	Antrag queer Einsteigen – Rassismus-Workshop	4
TOP 4	Antrag Sportfest	4
TOP 5	Antrag Sportfest-Party	5
TOP 6	Antrag Absolventenfeier Lehrämter	5
TOP 7	Antrag Saaleperlen-Sportturnier	6
TOP 8	Antrag Uniplatzkonzert	7
TOP 9	Leselicht	7
TOP 10	Wahl – Finanzsprecher	7
TOP 11	Wahl – Satzungskommission	7
TOP 12	Sprecherberichte	8
	12.1 Vorsitzende	8
	12.2 Sitzungsleitung	8
	12.3 Finanzsprecher	8

12.4	Sozialsprecher	9
12.5	Senatssprecher	9
TOP 13	Sonstiges	9

TOP 0 Tagesordnung

→ per Akklamation angenommen

TOP 1 Protokoll vom 02.05.2011

Beschluss: Das Protokoll wird wie verschickt angenommen.

9-0-7 ⇒ **Antrag angenommen**

TOP 2 Berichte aus den AKs

2.1 AK ALV

niemand da

2.2 AK Antifa

Bericht liegt als Tischvorlage vor.

2.3 AK Sport

nichts zu berichten

2.4 AK BiPo

Tina K.

(AK BiPo): „Am 25.05. ist eine Veranstaltung zu studentischen Arbeitnehmern und -nehmerinnen. Morgen ist unsere zweite Wahlinfo-Veranstaltung. Vom 12.05.-20.06. gibt es von DGB und GEW eine Veranstaltungreihe zum BaföG. Wir werden uns daran nicht beteiligen, da die Veranstaltung nicht objektiv klingt. Beteiligt sich der Stura?“

Zum Thema Prüfungsunfähigkeit: Wir haben uns erkundigt.“

Marlen S.: „Ich war bei den Anwälten.“

Jonas D.: „Ich hatte die Meinung der Anwälte so verstanden, dass man da nicht viel gegen machen kann.“

Marlen S.: „Man kann an der Ausgestaltung der Formulare arbeiten. Das muss man mit den einzelnen Instituten klären, da es erhebliche Unterschiede zwischen den Formularen gibt.“

Tina K.

(AK BiPo): „Bei den Wiwis gibt es bspw. einen extra Ausschuss, der alle Fälle noch einmal prüft.“

Rouven E.: „Ich habe mich in der PhilFak I noch mal erkundigt. Dort muss man nur einen Krankenschein vorlegen. Ein Formular mit Diagnose braucht man nur bei einer Diplom- oder Diplomzwischenprüfung. Ich habe auch mal bei der PhilFak II angefragt. Da wurde mir gesagt, dass man das mit dem Dozenten klären.“

Tina K.

(AK BiPo): „Man sollte darüber nachdenken, ob man mal mit einer offiziellen Stelle redet, um die Formulare zu vereinheitlichen.“

Jonas trägt die Formulare der verschiedenen Fakultäten zusammen. Marlen kümmert sich zusammen mit dem AK BiPo danach um das weitere Vorgehen.

2.5 AK Studieren mit Kind

niemand da

2.6 AK Internationale Studierende

niemand da

2.7 AK Wohnzimmer

Jonas D.: „Nichts neues.“

2.8 Studentenwerksvertreter

niemand da

TOP 3 Antrag queer Einsteigen – Rassismus-Workshop

dazu anwesend: Stefanie Krüger

Stefanie K.

(Antrag-
stellerin):

„Wir planen einen intensiven Workshop zum Thema *Rassismus*. Wir haben festgestellt, dass dieses Thema auf breites Interesse stößt, aber leider sehr wenig Wissen dazu vorhanden ist bei den Studierenden. Wir hoffen, durch den Workshop dafür zu sorgen, dass das Thema in Lehrveranstaltungen Platz findet.“

Marlen S.: „Wir haben einen AK Antifa. Warum setzt ihr euch mit denen nicht zusammen? Ich habe ein Problem damit, zusätzlich zum AK Geld in dieses Thema zu investieren.“

Stefanie K.

(Antrag-
stellerin):

„Wir haben eine andere Perspektive. Wir beschäftigen uns mit dem Thema aus einem anderen Blickwinkel.“

Marlen S.: „Vielleicht freut sich der AK, diesen Blickwinkel kennen zu lernen.“

Ulschan S.: „Ihr habt bei 18 Teilnehmern und 10 € Beitrag nur 120 € im Finanzplan stehen.“
→ „Die Beiträge laufen nach Selbsteinschätzung.“

Tobias G.: „Ich finde die Ansätze gut und glaube, dass diese nicht vom AK Antifa abgedeckt werden. Ihr müsst ja nicht inhaltlich mit denen zusammenarbeiten, aber ihr könnt ja mal fragen, ob die noch Geld über haben. Wir können da auch den Kontakt herstellen.“

Adrienne E.: „Der AK Antifa hat sein Geld eigentlich schon verplant.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. (340 €)

11-6-3 ⇒ **Antrag angenommen**

TOP 4 Antrag Sportfest

dazu anwesend: Thomas Gronwald

Thomas G.

(Antrag-
steller):

„Es geht wie jedes Jahr um das Sportfest auf der Ziegelwiese. Das ist die größte, kulturelle Veranstaltung der Uni.“

Lucio W.: „Ich bin dafür, dass wir sofort abstimmen. Das geht ja eh aus dem Sportfonds.“

Tobias G.: „Habt ihr Einnahmen?“
→ „Nein.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. (4.709 €)
20-0-0 ⇒ **Antrag angenommen**

TOP 5 Antrag Sportfest-Party

dazu anwesend: Thomas Gronwald

Thomas G.

**(Antrag-
steller):**

„Ich habe vor zwei Jahren angefangen, nach dem Sportfest eine Party im Turm zu veranstalten. Das war früher Tradition. In den letzten zwei Jahren konnten wir zwei Drittel der Fördersumme an den Stura zurückzahlen.“

Marlen S.: „Ihr wollt 500 Freikarten verteilen?“

→ „Ja, davon wird in der Regel die Hälfte nicht genutzt. Die Freikarten werden für die Tombola und die Siegerehrung beim Sportfest genutzt.“

Hannes B.: „Wie groß ist der Sportfonds?“

→ „Das geht aus dem Projektfonds.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. (600 €)
12-1-7 ⇒ **Antrag angenommen**

TOP 6 Antrag Absolventenfeier Lehrämter

dazu anwesend: Katharina Kraus & Kay Adenstedt

Katharina K.

**(Antrag-
stellerin):**

„Weil die Lehramtsstudenten keine eigene Fachschaft haben, gab es bei uns bisher keine feierliche Zeugnisübergabe. Die Organisation wird vom Zentrum für Lehrerbildung übernommen. Das hat aber leider keine finanziellen Mittel für diese Veranstaltung.“

Vera K.: „Habt ihr mal beim Fachschaftsrat angefragt?“

→ „Der Einwand ist berechtigt, wir haben keinen eigenen Fachschaftsrat.“

Jonas D.: „Ich finde das unterstützenswert und finde es gut, dass die Organisation ohne Fachschaftsrat funktioniert hat.“

Tobias G.: „Was ist denn mit Eintritt? Bei meinem Abiball musste ich auch Geld für die Karten bezahlen.“

→ „Die Veranstaltung kostet insgesamt mehr, das ist nur der Anteil, der von uns aufgebracht werden muss. Es geht nur um die Finanzierung für einen Posten.“

Mandy R.: „Ihr gehört nicht zu den Erziehungswissenschaften? Habt ihr da mal angefragt?“

→ „Wir sind noch nicht modularisiert, wir haben keine Fachschaft, obwohl wir eine große Gruppe sind.“

Vera K.: „Es ist schade, dass ihr keine eigene Fachschaft habt. Ich finde das gut, dass ihr das macht.“

Jonas D.: „Ich finde, dass kein Eintritt genommen werden sollte. Da würde man dafür zahlen müssen, dass man keine Fachschaft und keine Lobby hat. Das wäre ungerecht.“

Bianka J.: „Wie lief das in den letzten Jahren?“

→ „Da gab es keine Veranstaltung.“

Sebastian L.: „Mein Verständnis ist es, dass der Stura die Aufgabe hat, studentische Projekte zu ermöglichen.“

- Lucio W.:** „Das ist kein studentisches Projekt in dem Sinne. Das ist eine geschlossene Veranstaltung. Ich sehe nicht das Problem, zwei Euro für Sekt und Brötchen zu bezahlen.“
- Ioana L.:** „Solange solche Veranstaltungen bei fast allen Fachrichtungen vom Fachschaftsrat übernommen werden, sollte man das vom Stura zahlen.“
- Beschluss:** Der Antrag wird angenommen. (285 €)
10-6-5 ⇒ **Antrag angenommen**

TOP 7 Antrag Saaleperlen-Sportturnier

dazu anwesend: Denis Leutloff

Denis L.

(Antragsteller):

„Wir richten Pfingsten jedes Jahr (seit 13 Jahren) ein Volleyball- und Badmintonturnier aus. Wir konnten dieses Jahr leider keine Sponsoren finden und haben deshalb diesen Antrag gestellt.“

Sebastian L.: „Bei den Einnahmen fehlen die Einnahmen aus der Verpflegung.“

→ „Es ist bei uns nicht üblich, dafür Geld zu nehmen, das ist in den Startgebühren enthalten.“

Ulschan S.: „Du hast gesagt, dass ihr auch Studenten aus Merseburg habt. Habt ihr da angefragt?“

→ „Ja.“

Norman P.: „Ich sehe den Zusammenhang zum Stura nicht.“

→ „Es ist immer schwierig, Sponsoren zu finden. Die Erfahrung zeigt, dass die meisten Teilnehmer Studenten sind.“

René P.: „Ihr seid ein normaler Sportverein. Habt ihr keine Beiträge?“

→ „Doch, aber die sind sehr gering.“

Tobias G.: „Da etwa 80% eurer Mitglieder Studenten sind und die meisten Teilnehmer auch, ist es gerechtfertigt, hier Geld zu beantragen. Wir hatten in der Vergangenheit viele Anträge, bei denen der Teilnehmerkreis schon vorher feststand. Das Turnier ist offen für alle oder muss man dafür eine Vereinsmannschaft haben? Wie wollt ihr für das Turnier werben? Was plant ihr an Präsentation während des Turniers?“

→ „Das Turnier ist für alle offen. Wir werben z.B. mit Flyern und Plakaten an der Uni.“

Tobias G.: „Habt ihr Erfahrung, wie viele Studenten da sind, abgesehen von euren eigenen Mitgliedern?“

→ „So etwa 20“

Lucio W.: „Ihr wollt ja gezielt im Bereich der Uni werben und habt hauptsächlich Studenten als Mitglieder. Ich sehe deshalb kein Problem, das zu fördern.“

Sebastian L.: „Der Stura hat ja auch die Aufgabe, für die Menschenrechte einzutreten und Toleranz zu fördern. Auch den Betrag finde ich in Relation zum Gesamtvolumen angemessen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. (300 €)

15-3-3 ⇒ **Antrag angenommen**

TOP 8 Antrag Uniplatzkonzert

dazu anwesend: Tobias Grasse

Tobias G.: „Wie bereits auf der letzten Sitzung angekündigt, planen wir ein Konzert auf dem Uniplatz. Wir haben mittlerweile einen Termin, Bands und eine Zusage vom Kanzler, das zu unterstützen. Wir haben jetzt eine solide Bühne und eine Schanklizenz. Dadurch sind die Kosten allerdings auch gestiegen. Der Partyfonds reicht nicht ganz aus.

Die Veranstaltung ist eine Gelegenheit, den Stura zu präsentieren, gerade vor dem Hintergrund, dass es viel Kritik wegen der letzten Partys mit dem Turm gab.

Wir brauchen keinen Vorschuss, da wir die Getränke über den Stura auf Kommission kaufen. Die Anträge an Ordnungsamt und GEMA vorbereitet.“

Bogdan R.: „Wie kommt ihr auf 30 € GEMA?“

→ „Die Bands spielen alle eigene Titel. Im Anschluss gibt es einen DJ im Audimax. Für dessen Auftritt muss GEMA-Gebühr gezahlt werden, dort ist die Fläche so klein, dass das hinkommt.“

Lucio W.: „Die Bands und der DJ bekommen keine Gage, sondern höchstens Fahrtkosten. Wir würden uns auch über Hilfe beim Aufbau und Getränkeverkauf etc. freuen.“

Sebastian L.: „Habt ihr beim Ordnungsamt schon nachgefragt wegen der Summe? Meine Erfahrung ist, dass das deutlich teurer ist.“

→ „Das war die Summe aus dem letzten Jahr.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. (800 €)

18-0-1 ⇒ **Antrag angenommen**

TOP 9 Leselicht

dazu anwesend: Katharina Kraus

Katharina K.

(Gast): „Wir würden gerne beim TOP AKs aufgenommen werden. Wir hatten neulich Redaktionsschluss und unsere Arbeit läuft.“

Die Sitzungsleitung hatte vergessen, den AK beim TOP AKs aufzuführen.

TOP 10 Wahl – Finanzsprecher

Tobias Schulze ist zurückgetreten, weshalb neu gewählt werden muss.

Es wird ein(e) Finanzsprecher(in) gewählt:

Tobias schlägt Bianka Johne vor.

Bianka Johne wird mit 19–0–0 Stimmen gewählt.

Bianka Johne nimmt die Wahl an.

Es wird ein(e) stellv. Finanzsprecher(in) gewählt:

Tobias schlägt René Preißler vor. Vera schlägt Ioana Lemnian vor. Ioana möchte nicht.

René Preißler wird mit 17–0–2 Stimmen gewählt.

René Preißler nimmt die Wahl an.

TOP 11 Wahl – Satzungskommission

Lucio schlägt Patrick Thum vor. Marlen schlägt Tobias vor. Jonas schlägt Marlen und Jonas vor.

Tobias schlägt Hans Böhm vor. Vera schlägt Vera vor.

Marlen merkt an, dass die Kommission nicht zu groß werden sollte und schlägt vor, die Kommission

auf vier Leute zu begrenzen.

Jonas schlägt vor, die Kommissionsgröße auf sechs Leute zu begrenzen.

Hans Böhm wird wieder von der Kandidatenliste genommen mit Verweis darauf, dass er möglicherweise kein Student ist.

Beschluss: Die Größe der Kommission wird auf vier Mitglieder begrenzt.

9-3-7 ⇒ **Antrag angenommen**

5 min Pause

Abstimmung:

Patrick T. 18

Marlen S. 16

Tobias G. 18

Jonas D. 11

Vera 8

Enthaltungen 0

Ablehnungen 0

⇒ Patrick, Marlen, Tobias und Jonas sind gewählt.

TOP 12 Sprecherberichte

12.1 Vorsitzende

Tobias G.: „Wir haben nächste Woche ein Gespräch mit dem Kanzler wegen der Kinderbetreuung. Das Studentenwerk will sich weiter beteiligen, aber wir sollen den Kontakt herstellen. Es gibt dazu schon ein Konzept aus dem Rektorat. Das ist aber noch intern.“

Wir haben mit dem Studentenwerk wegen des vegetarischen Tags gesprochen, das wurde an die zuständigen Leute weitergeleitet, die haben sich aber noch nicht gemeldet. Der Stura der Burg hat sich da auch eingeklinkt.

Der neue Kopierer funktioniert. Man kann jetzt vom eigenen Rechner über Web drucken.“

Lieber Protokoll-Leser,

da dies eine öffentliche Protokoll-Version ist, ist dieser Protokollteil nicht sichtbar!

Viele Grüße,

der Protokollant

Tobias G.: „Lutz sucht Leute, die ihm am Wochenende helfen, den neuen Kopierraum aufzuräumen.“

Wir haben von unserer Steuerkanzlei diverses Mobiliar geschenkt bekommen.

Die Univerwaltung hat mitgeteilt, dass die Wahlstudie des Max-Planck-Instituts abgesagt wird. Es gab Bedenken wegen des Datenschutzes und die Univerwaltung hatte keine Zeit, diese zu prüfen.“

12.2 Sitzungsleitung

Bianka J.: „Gibt es etwas Neues wegen des Zelts?“

→ „Die Frisbee-Leute leihen sich am Freitag Technik aus und holen dann das Zelt ab.“

12.3 Finanzsprecher

Bianka J.: „Es gibt nicht viel Neues. Wir haben eine Bitte an die AKs. Bitte schreibt auf eure Rechnungen drauf, von welchem AK sie sind und lasst sie vom AK-Sprecher unterschreiben.“

12.4 Sozialsprecher

niemand da

12.5 Senatssprecher

Jonas D.: „Ich war bei der letzten Senatsitzung als stellv. Senator. Raik war nicht da. Es wurde eine Internationalisierungsstrategie beschlossen.“

Sebastian L.: „Es werden noch zwei Studenten gesucht, die in einer Kommission zur Vergabe der Deutschland-Stipendien mitwirken. Außerdem geht Frau Deschauer, die Leiterin des Justitiariats, sie wird Kanzlerin in München.“

TOP 13 Sonstiges

Marlen S.: „Am Mittwoch ist Wahlnfo-Veranstaltung. Geht wählen!“

Ulschan S.: „Am 30.05. ist die nächste Stura-Sitzung.“

Marlen S.: „Dafür möchte ich mich gleich entschuldigen.“

– Ende der Sitzung –

Unterschriften:

Ulschan Scheler (Sitzungsleitung)

Jonas L. Dabelow (Protokoll)